



Flexible Typenschilder

Hybrid aus Laserbeschrifteter und Etikettenspender: Die neue Anlage LFM100 von Bluhm Systeme ermöglicht eine widerstandsfähige, deutlich lesbare und präzise Kennzeichnung von Laserfolienetiketten. Mit ihr können Etiketten in verschiedenen Größen bis 98 x 98 mm und beliebiger Form direkt von der Rolle präzise beschriftet und ohne zusätzliche Werkzeuge ausgeschnitten wer-

den. Anders als die bekannten Etikettendrucker, welche das Etikettenmaterial mittels Tinte oder Thermotransfer-Technologie bedrucken, übernimmt beim LFM100 ein Laserstrahl die Beschriftung. Das Layout und der Inhalt der Etiketten werden über die mitgelieferte Software *Solpad* erzeugt und können per USB-Stick auf den Lasercontroller übertragen werden.



Unter Hochdruck hoch

Der Falch Multiworker 250 – ein zum Patent angemeldetes, halbautomatisches Werkzeug für Wasserstrahlarbeiten bis 3.000 bar – hat nun von Terex AWP die bedingte Genehmigung für den Einsatz mit Genie SX-135 XC Boomliften erhalten. Damit können Hochdruckreinigungsarbeiten in der Höhe durchgeführt werden. Im Fall der SX-135 XC bis 43 Meter. Besonders geeignet ist diese

Kombination zum Beispiel für die Reinigung oder Entlackung von Schiffen in Werften. Weitere Einsatzgebiete sind die Reinigung von Fassaden, Wänden und Decken in großer Höhe sowie Betonsanierung, Graffiti-Entfernung oder Korrosionsschutzarbeiten. Vermieter können mit dem Wasserstrahler ihr Einsatzspektrum erweitern.

Meterlanges Messen

Siko aus Buchenbach präsentiert den neuen Seilzuggeber SG61, der für Messlängen von bis zu sechs Metern eingesetzt werden kann. Er punktet mit einer Einbautiefe von

gerade einmal 70 x 85 x 105 mm und besteht aus einem robusten Aluminiumgehäuse in Kombination mit schlagfestem Kunststoff. Temperaturen von -40 bis +80°C, hohe Schock- und Vibrationsbelastung sowie Schmutz, Staub und Wasser

können dem Seilzuggeber nichts anhaben. Nahezu alle Schnittstellen sind mit dem SG61 realisierbar. Die Wire-Flex-Technologie stellt sicher, dass bei Schräganzug des Seils der Verschleiß am Seil auf ein Minimum reduziert wird.



Mobiles Multitalent

Die Firma i.safe Mobile stellt mit dem IS530.1 ein Industrie-Smartphone vor, das unter Android 9.0 Pie läuft und neben den wichtigen ATEX- und IECEx-Normen für Explosionsschutz auch die hohen Anforderungen für den Einsatz in vernetzten Industrien ermöglicht: Automatisierung, Industrie 4.0 und das Internet der Dinge (IoT). Das Handy ist ausgestattet mit Bluetooth 5.0, großem internen 64-GB-Speicher, funktionaler ISM-Schnitt-

stelle und sehr hoher Kameraauflösung: 13 Megapixel bei der Hauptkamera und 5 Megapixel bei der Frontkamera. Das Gerät ist ATEX- und IECEx-zertifiziert für Zone 1/21. Ab Ende des Jahres ist es für die Zone 2/22 zu haben. Integriert sind diverse Sensoren (G-Sensor, Magnetsensor, Umgebungslicht, Näherungssensor und Gyroskop). Das Gerät unterstützt die Satellitensysteme GPS/A-GPS/Glonass/A-Glonass/BeiDou/Galileo

und ist dank der Zertifizierung nach IP68 wasserdicht bis zu einer Stunde in einer Wassertiefe bis zu zwei Metern. Sie können das smarte Phone aber auch in Öl einlegen – denn angeblich machen ihm alle Arten von Flüssigkeiten, Staub, Ölnebel, Luftdruck- und Temperaturschwankungen von -20°C bis +60° sowie Vibrationen, Stöße und auch Stürze aus bis zu 1,20 Meter Höhe auf harten Untergrund überhaupt nichts aus.